

angehe; es werden bis dahin noch ein paar Monate vergehen: Zwar sind 7 Bücher Gregors gedruckt, auch mehrere Bogen Manuskript an die Druckerei abgegangen, in der nächsten Woche hoffe ich das Ende des 8. Buches zu erreichen. Aber dann habe ich außer dem 9. und 10. Buch noch die Register vor mir, die ich beim schnellen Fortschreiten des Satzes beim besten Willen nicht nebenher vorbereiten konnte, und vor allem die Einleitung mit einem teilweise besonders schlimmen Manuskript, das ich zum großen Teil schon wegen des äußeren Zustandes neu schreiben muß - der mittlere Teil wird auch inhaltlich m. E. noch manche Schwierigkeiten bereiten, da ich sachliche, aber nötige Änderungen von Belang nicht ohne Zustimmung des Verfassers vornehmen kann. Dann will ich gern an die Lex Salica herangehen, möchte mir aber schon im Interesse meiner Augen vorbehalten, daneben einen kleineren Teil der Zeit den eigenen Arbeiten zu widmen - Sie werden es verstehen, daß ich endlich einmal den 1. Teil der Neubearbeitung des Wattenbach zum Abschluß bringen und auch die mir vor vielen Jahren von den MG. übertragene, ebenfalls schon weit gediehene Fortsetzung von Mommsen's Liber Pontificalis - darüber haben Sie ja jetzt zu entscheiden - beenden möchte (der schwierigste Teil des Textes, für das 8. Jh., ist sogar wie fertig <sup>allerdings</sup> - noch nicht die knapp gehaltenen Anmerkungen - und für das 9. Jh. ist im wesentlichen nur noch ein Teil eines Laurentianus zu vergleichen, den man mir einst hierher zu senden versprach). Doch soll nach Vollendung des Gregor die Lex Salica im Vordergrund stehen - vielleicht hat Krusch's Mitarbeiter <sup>sich</sup> hier besser eingearbeitet, und ist der äußere Eindruck des Manuskripts schlimmer als der 'innere' Befund. Das wird sich bei näherer Untersuchung ergeben, wenn der Gregor fertig ist, dem ich zunächst alle Kraft widme.

Bald hoffe ich Ihnen einen Aufsatz mit der vielleicht etwas kühnen Herstellung einer Merowingerurkunde senden zu können (er ist schon lange gesetzt), bei dem ich auf das Urteil des Immunitätsforschers gespannt bin.

Mit erneutem Dank und besten Empfehlungen

Ihr ergebener

Wilh. Levison